

# RUNDSCHAU

Scheeßeler und Visselhöveder Anzeiger • Sittenser Rundschau • Markt Rundschau

50



## Mit Gesang

Kleine Leute, große Stimmen: Beim Chorfestival in Rotenburg zeigen Kinder ihr Talent.

Seite 6

SEITE 6 RUNDSCHAU

STADT ROTENBURG

MITTWOCH, 9. MÄRZ 2016



um Abschluss des Kinderchorfestivals kamen noch einmal alle Sänger auf der Bühne zusammen und bildeten eine stimmungswichtige Gruppe. Der gemeinsame Auftritt war der Höhepunkt des Tages und wurde von den Besuchern begeistert gefeiert.  
Fotos: Doris Metternich

## Kleine Leute mit großen Stimmen

Kinderchorfestival in der Realschule / Gymnasiasten aus Sottrum singen „Over the Rainbow“

Rotenburg (dm). Viele kleine Sänger warteten in der Aula der Rotenburger Realschule gespannt auf ihren großen Auftritt. Die Freude am gemeinsamen Singen war das Ziel des Kinderchorfestivals. „Kleine Leute – bunte Lieder“ am vergangenen Samstag. Zum Festival hatten die acht beteiligten Chöre mindestens drei Lieder mitgebracht, die in den Wochen vorher eifrig eingeübt wurden.

Hartmut Leefers, Vorsitzender der Kontaktstelle Musik in Rotenburg, begrüßte die Kinder, Eltern und Zuschauer. Landrat Hermann Luttmann und Bürgermeister Andreas Weber ließen es sich nicht nehmen, den schönen Chorstimmen der Kinder zuzuhören.

Leefers berichtete, dass das Kinderchorfestival nach 2007 und 2010 an diesem Tag zum dritten Mal in Rotenburg sei. Es gehe um keine Beurteilung, beruhigt Lee-

fers die aufgeregten Kinder. Sie sollten völlig frei Spaß am Singen verspüren. Die weitere Moderation und Ansagen übernahm René Clair, der informativ durch das mehrstündige Programm führte.

Den Anfang machte der Schulchor des Gymnasiums Sottrum. Mit „Over the Rainbow“ trafen die Kinder sofort den Geschmack von Eltern und Besuchern. Der Chor hatte zwei weitere englischsprachige Titel mitgebracht, die peppig und spritzig präsentiert wurden: „No Risk, No Fun“ und „Zip A Dee Doo Dah“.

Die Kantor-Helmke-Schule aus Rotenburg brachte 68 Chormitglieder auf die Bühne und bildete damit die stimmstärkste Formation des Festivals. Extra für den Chor hatten die Kinder das schwierige Lied „Ich komm vom Mars“ einstudiert.

Für das Lied „Hallo Sonne“ hatten die Schüler ihre bunten Seidentücher mitgebracht. Sie wirkten

fast wie eine Einstimmung auf den Frühling. Chorleiterin Katrin Cramme gab während des Singens die Einsätze für die Kinder vor.

Der Kinderchor Kirchboitzen hatte vor der Mittagszeit seinen großen Auftritt und meiste diese souverän. Nach der Mittagspause folgte der Schulchor der Grundschule Geestenseeth und im Anschluss der Chor der Freudenthalschule Soltau, die mit „Unsere Schule hat keine Segel, wir sind Kinder, hey, lass uns singen“ und „die alte Moorhexe“ ihre Stimmen zum Klingen brachten.

Zwei Kinderchöre kamen zum Singen auf dem Festival extra aus Hamburg angereist: der Schulchor der Grundschule am Billerbeck in Axstedt und der Kinderchor Hamburg-Süd. Mit ihren Chorleiterinnen und den Begleitungen am Klavier kam auch ihr gemeinsamer Auftritt gut bei den Besuchern an. Beeindruckend war die Quote der Kinder im Schulchor von Axstedt: Von den 100 Kindern der Grundschule sind 57 Schüler Mitglied im Schulchor. Den letzten Auftritt des Festivals hatte der Kinderchor der Grundschule am Bockhorster Weg aus Stade. Die Kinder mit ihren leuchtend grünen Shirts schafften mit ihren hellen Stimmen und dem Lied „Manchmal“ aus dem Musical-Zirkus Malkaroni einen Gänsehautmoment, den Eltern und Besucher mit einem tosenden Applaus belohnten. Den holte sich auch Petra Eilers ab, die die Kinder am Klavier begleitete.

Das die Kinder ihren Spaß am Singen hatten, war deutlich zu sehen. Die Wangen glühten und die Kinderaugen leuchteten am Ende zufrieden. Nach jedem Auftritt bekamen die Kinder als Anerkennung eine Urkunde überreicht. Den Schlusspunkt des Festivals setzte ein gemeinsames Lied aller Chöre zusammen mit Hartmut Leefers.



Hartmut Leefers setzte sich für die Anmoderation zu den Kindern. Diese warteten schon gespannt auf ihren Einsatz.



Die Aula der Realschule war beim Kinder-Chorfestival gut besucht.



Mit ihrem Lied „Hallo Sonne“ und bunten Tüchern begrüßte der Chor der Kantor-Helmke-Schule den Frühling. Chorleiterin Katrin Cramme gab das Takt vor.